



Industrial Projects Praxislösung INTEC

Logistische Meisterleistung

1995 gründete der heutige Managing Director Edwin Karrer die Intec Engineering GmbH, die weltweit Anlagen zur industriellen Prozesswärmeerzeugung plant, konstruiert, fertigt und liefert. Das Produktspektrum umfasst Wärmeträgeröl-Erhitzer, Feststofffeuerungsanlagen, Abhitzeessel, Komponenten des Anlagenbaus, denen eines gemeinsam ist: Die Verwendung von Wärmeträgeröl als Wärmeübertragungsmedium.

Aus gutem Grund: Thermalöl als Wärmeträgermedium weist gegenüber herkömmlichen Anlagen, die mit Heißwasser oder Dampf betrieben werden, den Vorteil auf, dass es unter Verwendung von mineralischen Ölen nahezu drucklos über 300 Grad Celsius erhitzt werden kann. Mit synthetischen Ölen ist ein Betrieb von Temperaturen bis 400 Grad Celsius möglich. Aus diesem Grund haben sich bei den meisten industriellen Prozessen Wärmeträgerölanlagen für die Versorgung mit Prozessenergie durchgesetzt.

Intec-Anlagen liefern Prozesswärme für die Holzindustrie, die Textilindustrie und die Palmöl-, Oleon- und Petrochemische Industrie ebenso wie für die Chemische- und Plastik-Industrie, den Schiffsbau, die Lebensmittelindustrie und die Zellstoff- und Papierindustrie. Hauptkomponenten der Anlagen wie die Rohrschlangen, Abhitzeessel oder etwa Sekundärregelkreise werden in der Tochtergesellschaft Intec Rohrtechnik GmbH in Bruchsal gefertigt. Dies ermöglicht eine schnelle und flexible Reaktion



auf Kundenwünsche. Und dass diese Wünsche auch vor Ort Realität werden, dafür sorgt auch DHL als Logistik-Partner des Unternehmens. Selbst dann, wenn der Transport eine logistische Meisterleistung voraussetzt.

Im Februar dieses Jahres etwa hat DHL Industrial Projects im Auftrag von Intec Engineering einen Wärmeträgeröl-Erhitzer, der aus einem unverpackten Kessel mit den Ausmaßen 12,20x4,50x4,10 Meter und einem Gewicht von 42 Tonnen, einem Luftvorwärmer mit den Ausmaßen von 8,20x3,00x3,00 und einem Gewicht von 16 Tonnen sowie einem 40 Fuß Zubehörcontainer bestand, von Bruchsal nach Belawan in Indonesien transportiert. Der Seetransport erfolgte unter Deck der „MV Chipolbrok Sun“ von Hamburg nach Belawan mit einer Umladung in Singapur.

Die Logistikexperten übernahmen dabei neben dem ei-

gentlichen Transport den kompletten Vorlauf inklusive der Besorgung der Transportgenehmigung, der Beratung des Kunden bezüglich einer Transportversicherung, der Organisation der Umschlagstätigkeiten und der Dokumentation. Auch die entsprechende seemäßige Schutzverpackung der Kessel, die Ausfuhrzollabfertigung und die komplette Dokumentation der Verladung sowie das tägliche Tracking und Tracing lag in

den Händen von DHL. Und damit in bewährten Händen. Durch die enge Abstimmung mit den Kollegen in Singapur konnte von Deutschland aus eine problemlose Umladung und ein ungehinderter Informationsfluss während der gesamten Projektlaufzeit sichergestellt werden. Zur Zufriedenheit des Auftraggebers: „Wir haben gesehen, wie wichtig es ist, gerade bei solchen Transporten auf die jahrzehntelange Erfahrung und das weltweit gespannte Netzwerk eines Logistikexperten zu bauen. Auf dem langen Weg von hier nach Indonesien begegnen einem natürlich eine Menge Widrigkeiten, die dank DHL vorhergesehen und ausgeschaltet werden konnten. Vor allem die enge Zusammenarbeit war dabei ein immens wichtiges Mosaiksteinchen für den Erfolg“, unterstrich Gerd Neugebauer, Project Management Director INTEC. ■

